



- Fallberg, v. Wälber.
- Farnstädterbach, v. Quernabach.
- Fastenberg, v. Rabenberg.
- Faulebach, v. Frische.
- Faulebrücke, im Amte Hohnstein, aus vielen sonderbaren Felsenwänden bestehend.
- Felsen und Gründe, im Hohnsteiner Amtsbezirk, sind folgende: als der Hausberg, Wildensteiner Wald, Klein und große Ischand, Quena, Rabensteiner Wald, groß und kleine Winterberg, Barzsch, Aichshorn, groß und kleine Gokkau, Reisensteiner Grund, Obzigka, Arnstein, Sundküche, Polshorn, Schlickholz, Quasengrund, Hölle, Tharnstein, Teufelsgrund, Raumberg, Raabinzel, Thorwald, groß und kleine Busberg 2c.
- Fernefluß, im Amte Langensalze, bey dem Dorfe Blankenburg.
- Fette Aue, in der Niederlausitz, ist eine lange tiefe Fläche bey Niedergurcke, welche die güldene oder fette Aue genennet wird.
- Fichtelberg, der kleine, bey Wiesenthal, ist 3484 Par. Fuß höher als Wittenberg. Der Barthauer und dieser Fichtelberg sind gleichsam die Grenzsteine zwischen Meissen und Böhmen.
- Fichtenberg, der große und kleine, ein Wald im Amte Düben.
- Finkenberg, im Amte Hohnstein bey Reidberg.
- Filzteich, in der Schneeberger Gegend, ohnweit des bekannten Kargwalds, welcher zum Behuf des Bergwerks angelegt worden. Er verursachte am 4. Februar 1783 durch Ausreißen des Damms großen Schaden.
- Finnberge, in Thüringen, im Amte Sachsenburg, schließen sich über der Unstrut an die Haynleite an, auf welcher röthliche Sand- und Kalksteinbrüche befindlich sind.
- Finstere Erlau, v. Erlau.
- Fischerwald, im Amte Frauenstein, jenseits der Mulde, gehört nebst dem Löpferwalde, so die beyden größten im Amte sind, zum Rittg. Rechenberg.
- Flachsteich, im Frauenholze, im Amte Radeberg.
- Fließbach, im Churcreyse, bey dem Dorfe Neuden, $\frac{1}{2}$ Stunde von Remberg.
- Flöhe, hat ihren Ursprung auf dem böhmischen Gebirge, ohnweit dem Dorfe gleiches Namens, wo sie die Grenze zwischen Sachsen und Böhmen macht, dann

dann